

## Wilhelmsbau-Actien-Gesellschaft in Stuttgart.

**Gegründet:** 25./10. 1907 mit Wirkung ab 25./10. 1907; eingetr. 31./12. 1907. Statutänd. 17./1. 1910. Gründer: Baurat J. Früh, Privatier Adolf Höfer, Rechtsanw. A. Jakober, Rechtsanwalt E. Widmaier, Rechtsanwalt O. Thalmessinger, sämtl. in Stuttgart.

**Zweck:** Erwerb des bisher im Eigentum der Rhein. Creditbank, Akt.-Ges. in Mannheim, befindlichen, auf dem Areal der früheren Legionskaserne zwischen der Königstrasse, Marienstrasse, der Kl. Königstrasse u. der sogen. Passage belegenen Baugrundstücks, die Überbauung dieses Grundstücks mit Gebäuden für den Betrieb eines Restaurants, eines Cafés sowie für Geschäfts- u. Wohnräume; Einrichtung u. event. Betrieb des Restaurants u. des Cafés sowie die Verpachtung, Vermietung, sonstige Ausnützung u. Veräusserung des Grundstücks im Ganzen oder in einzelnen Teilen sowie die Pachtung von weiteren Wirtschaften u. Automatenrestaurants, welche etwa auf dem im Besitz der Rhein. Creditbank befindlichen zwischen der Tübinger- u. Marienstrasse gelegenen Gelände errichtet werden. Der Messgehalt des Grundstücks beträgt ca. 16 a 99 qm, der Preis hierfür M. 1 700 000.

**Kapital:** M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000. Die G.-V. v. 17./1. 1900 beschloss Erhöhung um M. 100 000, begeben zu pari. **Hypotheken:** M. 2 447 233.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Immobil. 1 700 000, Neubau 1 082 329, Bankguth. 27 967, Kasse 3147, Mobil. 60 000, Effekten 3000, Debit. 6751. — Passiva: A.-K. 350 000, Hypoth. 2 447 233, Kredit. 83 592, Gewinn 2369. Sa. M. 2 883 195.

**Dividenden 1907/08—1908/09:** 0, 0 % (Baujahre).

**Direktion:** Karl Schäffler.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikant R. Bosch, Privatier E. Leibfried, Privatier Adolf Höfer, Baurat J. Früh, Rechtsanw. O. Thalmessinger, sämtl. in Stuttgart.

## \* Wohnungsbau-Akt.-Ges. in Stuttgart.

**Gegründet:** 22./10. 1910 mit Wirkung ab 22./10. 1910; eingetr. 12./12. 1910. Gründer: Geh. Hofrat Leo von Vetter, Baurat Jakob Früh, Max Bleyde, Reg.-Baumeister Georg Stahl, Architekt Arthur Bossert, Stuttgart. Von Geh. Hofrat Leo von Vetter wurde auf das A.-K. als Sacheinlage in die Ges. eingebracht die ihm gehörenden Grundstücke auf Markung Stuttgart zwischen der Landhaus-, Lehmgruben-, Lehmgruben-, Schönbühl- u. Talstrasse in Ostheim im Messgehalt von zus. 3 ha 83 a 37 qm, Strassen I u. II, Parz. Nr. 10 181, 10 182 u. 10 176/1 in den Klingenäckern, in der Brunnenklinge u. in den Neun Morgen. Der Einlagepreis betrug M. 660 000 u. wurde getilgt wie folgt: a) als Angeld bar bei der Auflösung M. 100 500; b) durch Übernahme der auf einem Teil der Grundstücke lastenden 3 Hypoth.-Forderungen der Württ. Sparkasse in Stuttgart; c) durch Überlass. der vom Einleger übernommenen M. 220 000 Ges.-Aktien; d) der Rest von M. 150 000, verzinsl. zu 4 1/2 % bleibt stehen.

**Zweck:** Erwerb von Grundstücken, zunächst der Erwerb der bisher im Eigentum des Geh. Hofrats Leo von Vetter stehenden, in Stuttgart-Ostheim gelegenen Grundstücke zwischen der Landhaus-, Lehmgruben-, Schönbühl- u. Talstrasse, sowie Strasse I u. II, Parz. 10 181/82, 10 176 E, im Messgehalt von zus. 3 ha 83 a 37 qm, sowie Überbauung dieser Grundstücke u. der künftig von der Akt.-Ges. zu erwerbenden Grundstücke, endlich die Verpachtung, Vermietung, sonstige Ausnützung u. die Veräusserung von Grundstücken im ganzen oder in einzelnen Teilen.

**Kapital:** M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Hypotheken:** M. 189 500, verzinsl. zu 4 bzw. 4 1/2 %.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 30./9. 1911 gezogen.

**Direktion:** Kaufm. Karl Schäffler.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Hofrat Leo von Vetter, Stellv. Baurat Jakob Früh, Reg.-Baumeister Georg Stahl, Architekt Arthur Bossert, Rechtsanw. Otto Thalmessinger, Stuttgart.

## Terrain-Ges. Südende in Berlin. (In Liquid.)

Die Ges. besass am 31./12. 1906 noch 90 598,67 qm Terrain. Areal-Verkäufe fanden auch 1906—1909 statt, wobei Gewinne von M. 32 412, 22 671, 668 u. 54 092 erzielt wurden. Terrainbestand am 31./12. 1909 84 755 qm. Das der Ges. gehörige Parkrestaurant ist ab 1./1. 1907 auf längere Zeit verpachtet.

**Kapital:** M. 1 300 000 in 1300 Aktien (Nr. 1—1300) à M. 1000. Es gelangten bereits zur Rückzahlung: 1. Quote mit 33 % = M. 330 = M. 429 000 ab 31./3. 1898, 2. Quote mit 11 % = M. 110 = M. 143 000 ab 1./11. 1898, 3. Quote mit 16 % = M. 160 = M. 208 000 ab 10./10. 1899, 4. Quote mit 15 % = M. 150 = M. 195 000 ab 13./7. 1900, 5. Quote mit 10 % = M. 100 = M. 130 000 ab 1./5. 1907, 6. Quote mit 10 % = M. 100 = M. 130 000 ab 1./5. 1909, in Sa. 95 % = M. 1 235 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 327 577, Gebäude 210 000, Kassa 474, Inventar 1, Effekten (Vorortstrassenbahnanteilscheine) 20 000, A.-K.-Rückzahl.-Kto 1 235 000, Debit. 1953, Bankguth. 47 726. — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 53 425, Extra-R.-F. 32 213, Tant. an A.-R. 4504, Gewinn (Vortrag) 452 589. Sa. M. 1 842 733.